KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde
Bruchmühlbach-Miesau
Ortsgemeinde Martinshöhe
AGS-Schlüssel: 33501203

Stichtag: 31.05.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1447

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 38

Einwohner gesamt: 1485

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	790	54,596	657	45,404	1447	100
davon Ausländer	30	60	20	40	50	3,455
Einwohner nur mit Nebenwohnung	24	63,158	14	36,842	38	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**814**	**54,815**	**671**	**45,185**	**1485**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	40	2,764	53	3,663	93	6,427
10-19 Jahre	59	4,077	41	2,833	100	6,911
20-29 Jahre	54	3,732	62	4,285	116	8,017
30-39 Jahre	64	4,423	54	3,732	118	8,155
40-49 Jahre	81	5,598	80	5,529	161	11,126
50-59 Jahre	140	9,675	103	7,118	243	16,793
60-69 Jahre	183	12,647	130	8,984	313	21,631
70-79 Jahre	114	7,878	67	4,63	181	12,509
80-89 Jahre	50	3,455	52	3,594	102	7,049
90-99 Jahre	5	0,346	15	1,037	20	1,382
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**790**	**54,596**	**657**	**45,404**	**1447**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	12	0,829	10	0,691	22	1,52
3-5 Jahre	11	0,76	23	1,589	34	2,35
6-15 Jahre	50	3,455	45	3,11	95	6,565
16-17 Jahre	15	1,037	7	0,484	22	1,52
18-20 Jahre	16	1,106	12	0,829	28	1,935
gesamt	**104**	**7,187**	**97**	**6,704**	**201**	**13,891**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	7	0,484	10	0,691	17	1,175
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,138	5	0,346	7	0,484
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,138	7	0,484	9	0,622
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	9	0,622	2	0,138	11	0,76
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,069	3	0,207	4	0,276
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,138	4	0,276	6	0,415
gesamt	**23**	**1,589**	**31**	**2,142**	**54**	**3,732**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	160	11,057	115	7,947	275	19,005
römisch-katholisch	442	30,546	414	28,611	856	59,157
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	2	0,138	2	0,138
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	12	0,829	4	0,276	16	1,106
ohne Angabe, gemeinschaftslos	176	12,163	122	8,431	298	20,594
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**790**	**54,596**	**657**	**45,404**	**1447**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	328	22,668	199	13,753	527	36,42
verheiratet	331	22,875	323	22,322	654	45,197
verwitwert	29	2,004	86	5,943	115	7,947
geschieden	97	6,704	48	3,317	145	10,021
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,276	1	0,069	5	0,346
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,069	0	0	1	0,069
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**790**	**54,596**	**657**	**45,404**	**1447**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.